



Leitfaden

zur Anwendung des Corporate - Design
nach der Neustrukturierung

Vorbemerkung

Dieser Leitfaden soll eine kurze Handreichung für den alltäglichen Einsatz des Corporate - Design der Fachhochschule Köln sein. Er wird bei Bedarf aktualisiert und im Intranet unter der Adresse <http://www.fh-koeln.de/intern/index.xml> veröffentlicht.

Er basiert auf den 1999 veröffentlichten Design – Richtlinien, die zwar vom Grundsatz her nach wie vor gelten, die jedoch durch die Bereitstellung des Hochschullogos als Bilddatei und verschiedener Muster für häufig vorkommende Anwendungen nicht mehr unbedingt in jedem Einzelfall nachvollzogen werden müssen.

Da der weit überwiegende Teil der Drucke in der Hausdruckerei hergestellt wird, sind alle Hinweise auf deren Möglichkeiten abgestellt. Die Muster für Drucke der Hausdruckerei sind in Word für Windows hergestellt, um eine Weiterverarbeitung zu ermöglichen. Sie sollen den Mitgliedern der Fachhochschule Köln auch Hinweise und Anregungen für die Gestaltung eigener Veröffentlichungen geben.

Die verschiedenen Einzellogos werden zunächst als s/w – Graphik bereitgestellt, weil die farbliche Gestaltung zu sehr von der weiteren Verarbeitung abhängt.

Ergänzend sollen die Hinweise zur Textgestaltung – unabhängig vom Logo – eine einheitliche Dokumentstruktur für die internen und externen Veröffentlichungen der Hochschule unterstützen und so neben einem einheitlichen Erscheinungsbild auch die Weiterverarbeitung erleichtern. Für besondere Veröffentlichungen sollte die Unterstützung der Pressestelle angefordert werden, die gerne berät und auch Vorlagen bereit hält, die über die Möglichkeiten der Hausdruckerei hinausgehen.

Das Logo der Fachhochschule Köln

Das urheberrechtlich geschützte Logo der Fachhochschule Köln besteht nach der Neustrukturierung in Fakultäten einheitlich aus:

- den die Vielfalt des Lehrangebotes symbolisierenden 23 + 1 Punkten sowie
- dem Schriftzug mit dem vollständigen Namen der Hochschule,

die eine Einheit bilden und stets vollständig darzustellen sind.

Das Logo ist auf allen Veröffentlichungen, die die Fachhochschule Köln nach außen darstellen gut sichtbar und korrekt anzubringen. Bei nur internen Veröffentlichungen kann das Logo weggelassen werden, wird es jedoch verwandt, ist es auch korrekt auszuführen.

Bereitstellung des Logos

Die Erfahrung mit dem Einsatz des Logos hat gezeigt, dass eine genaue Beachtung der veröffentlichten CD-Richtlinien durch die einzelnen Anwenderinnen und Anwender wegen der unterschiedlichen Voraussetzungen schwierig ist und grundsätzlich sehr gerne auf vorgefertigte Bilddateien zurückgegriffen wird. Das Rektorat hat daher beschlossen, das Logo in möglichst allen nachgefragten Varianten als Bilddatei zur Verfügung zu stellen, um aufwändige Arbeiten in den Einzelbereichen zu vermeiden.

Diese Dateien stehen im Intranet unter www.fh-koeln.de/intern/index.xml allen Mitgliedern der Fachhochschule Köln zur Verfügung und sollten für die Gestaltung fast aller Broschüren, Faltblätter, Druckerzeugnisse, Präsentation etc in den Formaten DIN A5 bis DIN A3 ausreichen. Für die gängigen Broschürenformate werden darüber hinaus –

ähnlich wie bereits bei den Kopfbogen – in Word gefertigte Druckvorlagen bereitgestellt, die nur noch ergänzt werden müssen. Diese Muster können auch für Farbdrucke verwendet werden.

Die Pressestelle besitzt zudem farbige Vordrucke für größere Plakate, die mit DIN – A 3 Blättern beklebt werden können.

Falls Sie für besondere werbende Veröffentlichungen andere Variationen, Kombinationen oder spezielle Formate benötigen, wenden Sie sich bitte an die Pressestelle, die über die entsprechenden Möglichkeiten verfügt.

Internetauftritt

Für die Gestaltung des Internetauftritts der Fachhochschule Köln wird sich die Internetredaktion beim Zentrum für Informationstechnologie an den Vorgaben dieses Leitfadens orientieren, wegen der speziellen Anforderungen des Mediums aber abweichen müssen. Die dort verwendeten Logovarianten eignen sich daher nicht für andere Anwendungen.

Die 4 Varianten

Für die Gestaltung von Veröffentlichungen aller Art stehen nach den Beschlüssen des Rektorats nunmehr vier Logovarianten gleichberechtigt nebeneinander zur Verfügung:

1.:



Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences Cologne

2.:



3.:



4.:



Die vorstehenden Varianten werden verwendet, wenn eine Veröffentlichung das gesamte Haus betrifft, z. B. beim Jahresbericht, dem Vorlesungsverzeichnis oder zentralen Hinweisschildern.

Fakultäten

Für die Verwendung durch die Fakultäten und Institute werden die vorstehenden Logos ergänzt durch den Namen der Einrichtung – bei den

Fakultäten auch in der englischen Übersetzung. Verwendet werden nur die vom Rektorat genehmigten Namen.

Es stehen damit wiederum die folgenden vier Varianten zur Verfügung:

1.:

-  Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences Cologne

Fakultät für
Angewandte Sozialwissenschaften

2.:

-  Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences Cologne

Fakultät für
Architektur

3.:

-  Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences
Cologne

Fakultät für
Kulturwissenschaften

4.:



Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences Cologne
Fakultät für
Informations- und Kommunikationswissenschaften

Zentrale Einrichtungen und Institute

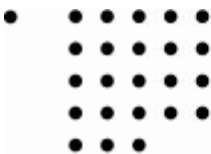
Für die Zentralen Einrichtungen und die Institute der Fakultäten werden alle vier Logo – Varianten in deutscher Sprache bereitgestellt:

1.:



Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences Cologne
Zentrum für
Informationstechnologie

2.:



Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences Cologne
Institut für
Informationswissenschaft

3.:



4.:



Auswahl des Logos durch die Anwenderinnen und Anwender

In der Regel wird der Inhalt einer Veröffentlichung vorgegeben, ob das Gesamt-, das Fakultäts- oder das Institutslogo verwendet wird.

Welche der vier Varianten für eine Veröffentlichung gewählt wird, ist den Anwenderinnen und Anwendern freigestellt. Aus der jeweiligen Vorlage ergibt sich jedoch oft schon, dass einzelne Varianten ausscheiden. Die

bereitgestellten Word – Vorlagen orientieren sich an den verschiedenen Verwendungszwecken und Formaten.

Bearbeitung der Logo - Dateien

Die hier abgebildeten Logos sind in einer einheitlichen Größe der Punkte – der Basis für die jeweilige Größe des gesamten Logos – hergestellt und in die bestehende Seite eingefügt worden. Im Netz werden die Logos in Originalgröße auf der Basis einer 12 Punkt – Schrift verwendet. Bei der Übernahme in Veröffentlichungen sollten sie unbedingt maßstabsgerecht vergrößert oder verkleinert werden, da die Verzerrungen durch Freihandbearbeitung zu unververtretbaren Ergebnissen führen. Dies gilt insbesondere bei den Veröffentlichungen, die aus besonderem Grund neben dem Hochschullogo noch ein weiteres Logo tragen: ein solches Logo sollte nicht größer sein, als die Punkte im Hochschullogo, deshalb müssen dann beide angepasst werden.

Als Beispiel eignet sich hier die Version 2:



weil im Gegensatz zu den anderen Versionen hier der Name die beiden Zeichen verbindet.

Eine solche Kombination kann nicht die Regel sein, da sie abgesehen vom Herstellungsaufwand durch mehrfarbigen Druck die heutigen Möglichkeiten der Hausdruckerei übersteigt.

Farbgestaltung

Als Farbe ist in der Hausdruckerei für die Gestaltung wie bisher blau möglich. Es kann einerseits mit blauer Schrift auf weißem oder farbigem Papier oder Karton gedruckt werden oder vollflächig blau mit weißer Schrift auf weißem Papier. Die Muster sind entsprechend vorbereitet.

Im Zuge des weiteren Ausbaus der Hausdruckerei ist die Erweiterung der farbigen Druckmöglichkeiten vorgesehen – z. B. für Hervorhebungen durch den bereits eingeführten orangefarbenen Balken.

Für andere Anwendungen kann das Logo auch in anderen Dateiformen bereitgestellt werden, z. B. wird es als transparente Datei für PowerPoint – Präsentationen bereits eingesetzt:



Vorlagengestaltung

Die im Intranet bereitgestellten Vorlagen für die Gestaltung berücksichtigen ausgehend von der Papiergröße und der vorgesehenen Weiterverarbeitung bereits die in den bisherigen CD – Richtlinien festgelegten Ränder und Einzüge, für die Anwendung sind Freiräume vorgesehen. In der Regel sollte die Vorlage lediglich wie ein Vordruck ausgefüllt werden können.

Für die Bearbeitung und den Ausdruck dieser Vorlagen wird die Schrift Myriad benötigt (s. unten)

Je nach Art der Weiterverarbeitung (z. B. Broschürenheftung) muss eine Vorlage im Format DIN A3 hergestellt werden. Für Bearbeitung und Ausdruck wird dann ein entsprechender Druckertreiber benötigt. Die vollflächig blau mit weißer Schrift gedruckten Vorlagen können zunächst technisch bedingt einen kleinen Rand aufweisen, der von der Hausdruckerei in der weiteren Bearbeitung durch Vergrößerung der Vorlage weitgehend ausgeglichen wird.

Farbige Drucke benötigen in der Druckerei eine längere Bearbeitungszeit und sollten vorher abgesprochen werden.

Es ist nicht empfehlenswert, das Hochschullogo selbst zu konstruieren, da die „Anleitung“ aus dem Jahre 1999 mit den gängigen Textverarbeitungsprogrammen nicht ohne große Probleme umsetzbar ist und dort auf die Schrift „ZapfDingbats“ verwiesen wird, die heute z. B. von den aktuellen Acrobat – Programmen nicht mehr erkannt wird, so dass die Logo – Punkte als Striche dargestellt werden.

Grundsätzlich können die vorhandenen Bilddateien in den Originalen, die in der Zentralverwaltung gesichert sind, auch geändert und in anderen Dateiformaten und Auflösungen bereitgestellt werden. Sonderformate, werbende Schriften oder Plakate können von der Pressestelle entworfen werden.

Soll das Logo auf der Basis der bereitgestellten Bilddateien in ein neues Dokument eingefügt werden, sollten einige Grundregeln der CD – Broschüre von 1999 beachtet werden.

Die Datei umfasst nur den unbedingt erforderlichen Bereich, der hier blau unterlegt ist, sie kann daher genau eingefügt und angepasst werden, ohne sie zu beschneiden.



Maßgebend für die Positionierung des Logos ist in der Regel der linke Seitenrand, an dem der erste Punkt angelegt wird und so die anderen Abstände und Einzüge bestimmt.

Der linke Rand sollte ca. 15 % der Vorlagenbreite – bei einem DIN A 4 – Blatt also 3 cm – betragen. Der obere Rand sollte dann auf 2 / 3 dieses Randes, also 2 cm eingestellt sein.

Dies ist gleichzeitig grundsätzlich auch der Schreibrand für den Text in der Schriftgröße 11 Pkt., der Schrift MyriadRegular, der mit 1,5 – facher Zeilenschaltung in der dritten Zeile unter dem Logo beginnt. Bei einer Einbindung in Word lässt sich dies mit Zeilenschaltung genau positionieren.

Bei Deckblättern von Broschüren sollte für den Titel die erste Punktreihe als Schreibrand gewählt werden, dieser

Titel

sollte dann in der Schrift MyriadItalic in 14 Pkt gesetzt werden und in der Blattmitte beginnen.

Er kann mit einem kleinen Balken, der den Rand überbrückt hervorgehoben werden. Je nach den technischen Möglichkeiten kann dieser Balken in der Schriftfarbe oder in orange gesetzt werden.

MyriadRegular und MyriadItalic

Beide vorgenannten Schriften können im Intranet geladen werden, das Zentrum für Informationstechnologie stellt sie auch per Mail zur Verfügung.

Die Schrift MyriadRegular ist die zum Logo gehörende Standardschrift, die grundsätzlich nur in einem Schnitt verwendet wird. Für Hervorhebungen ist die Schrift MyriadItalic vorgesehen. Die Schriften stehen nicht in fettem Schnitt (bold) zur Verfügung, insbesondere die Schrift MyriadItalic sollte nicht „kursiv“ gesetzt werden.

Mit Textverarbeitungsprogrammen sollte ausschließlich linksbündig und ohne Blocksatz geschrieben werden. Die für ein ansprechendes Schriftbild im Blocksatz erforderlichen speziellen Hilfen stehen hier nicht zur Verfügung und es entstehen häufig große Lücken, die auch mit manueller Silbentrennung weitestgehend bestehen bleiben.

Der Schriftschnitt „bold“ (fett) ist von der Arbeitsgruppe des ehem. Fachbereichs Design, die das Logo gestaltet hat, ausdrücklich ausgeschlossen worden und wird daher nicht unterstützt, Auch der entsprechende Formatbefehl wird von Word im Ausdruck nicht dargestellt.

Ebenfalls auf diese Arbeitsgruppe geht die dringende Empfehlung zurück, Unterstreichungen nicht zu verwenden, sondern lediglich die Schrift MyriadItalic in 14 Pkt zu verwenden.

Da die Myriad nicht zum regulären Lieferumfang von Windows-Programmen gehört, kann sie korrekt nur von einem Rechner dargestellt werden, auf dem sie auch installiert ist. Sollen (außerhalb des Internets) Schriftstücke auf anderen Rechnern wiedergegeben werden, ersetzt das Programm Myriad durch eine andere Schrift, z. B. Arial:

Die Schrift Arial ist, wie diese Zeilen zeigen, erheblich breiter, als die Schrift Myriad, so dass dadurch die Formatierungen nicht mehr eingehalten werden, was z. B. bei Tabellen oder Spalten durchaus zu erheblichen Darstellungs- und Druckproblemen führen kann.

Diesen Problemen kann man z. B. in Word durch den Befehl <Extras> <Optionen> <Speichern> <TrueType Schriften einbetten> begegnen, wodurch die Dateien zwar größer werden, die Darstellung allerdings erhalten bleibt.